

Rhythmus. Timing. Am eigenen Leib.

Tänzerisches Training und Körperarbeit, Percussion workshop, Analyse und Gestaltung interdisziplinärer Phänomene in Musik, Film, Theater, Tanz und Gesellschaft, Timing im Alltag

Sprachen: Deutsch / Englisch

In case foreign students can't understand German the course will be given in English

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K125.2.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Rhythmus zwischen Künsten und Kulturen
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Steffen A. Schmidt (Dr. phil. habil.), Musik-/ Kulturwissenschaftler, Pianist für BA contemporary Dance, Dozent für Filmmusik, Musiktheater & Kulturwissenschaft Gastdozierende: Stephan Teuwissen, Dramaturg, Anna Huber, Tänzerin, Choreographin u.a.
Zeit	Mo 5. September 2022 bis Fr 16. September 2022 / 9:15 - 16:45 Uhr 2 Wochen
Ort	ZT 5.T07 Hörsaal Klavier (60P) Toni-Areal ZT 5.T07 Hörsaal / Szen. Arbeiten (60P) ZT 4.T07 Seminarraum (18P)
Anzahl Teilnehmende	8 - 18
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	Keine Interesse an und offen für Interdisziplinarität
Lehrform	Training, Vorlesung, Seminar, Workshop, Projektarbeit
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	- Grundlagen rhythmischer Erfahrung durch Tanz und Musik; Einführungen in die Sprache des Bühnentanzes (Ballett, contemporary Trainings) - Grundlagen und Kenntnisse des Rhythmus' in der Musik und in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen und Anwendungen - Erarbeitung interdisziplinärer Werkzeuge zur Rhythmus-Analyse für das eigene Fach - Sensibilisierung für zeitliche Abläufe und „Timing“ im Alltag
Inhalte	Rhythmus ist ein interdisziplinäres Thema von hoher Relevanz in allen künstlerischen und gesellschaftlichen Bereichen. Rhythmus wird vor allem DURCH den eigenen Leib im Tanz und AM eigenen Leib durch Musik erfahren. Geht es an den Vormittagen um das Kennenlernen rhythmischer Abläufe in Tanz, Musik und Sprache durch eigenes Training im Ballett und modernen Tanz (Contemporary) im Zusammenhang mit Musik (live Klavier) – ohne Voraussetzungen für blanke Anfänger geeignet – so dient der Nachmittag der reflektierten Herangehensweise an den Rhythmus und das Timing im Alltag. Ausgehend von Phänomenen im Film, in der Musik (Popmusik, Avantgarde), im Tanz und in der Gesellschaft erarbeiten wir Analysewerkzeuge, interdisziplinäre Perspektiven und eigene Projektskizzen. Übergeordnete Themenschwerpunkte sind

	- Körper und Wahrnehmung - Zeit und Zeitstrukturierung; - Gestaltete Zeit, Raum und Proportionen in den Künsten - Rhythmus und Gesellschaft
Bibliographie / Literatur	Ein ca 20 seitiger Reader wird den TNs 1 Woche vor Beginn zugeschickt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit Konzeptuelle Planung einer eigenen Bewegungssequenz mit Ton/Musik und eines eigenen skizzierten Projekts mit Abschlusspräsentation
Termine	HS 22 in KW 36/37 vom 5.9. - 16.9.2022
Dauer	2 Wochen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Kontaktdaten zur persönlichen Beratung (falls gewünscht): Steffen.schmidt@zhdk.ch 076 32 64 628